

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind ist eine ambulante Operation geplant. Um für Ihr Kind bei der Operation größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig für das Wohlbefinden Ihres Kindes zu sorgen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

**Vor dem Eingriff**

- Am Tag vor der geplanten Operation darf Ihr Kind in gewohnter Art und Weise essen und trinken.
- Sollte Ihr Kind Sie vor dem geplanten Operationstermin Fieber über 37,5°C, Husten, Schnupfen oder sonstige Infekte (z.B. Magen-Darm-Infekt) haben, muss die Operation unter Umständen zur Sicherheit Ihres Kindes verschoben werden. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall rechtzeitig unter der unten stehenden Telefonnummer mit uns in Verbindung.

**Am Operationstag**

- **Vollwertige Mahlzeiten** darf Ihr Kind bis zu **sechs Stunden** vor der Operation zu sich nehmen.
- **Klare Flüssigkeiten**, wie z.B. Wasser, Tee oder Säfte ohne Fruchtfleisch, darf Ihr Kind bis zu **einer Stunde** vor der Operation trinken. Dies führt nicht zu einer Zunahme des Narkoserisikos und steigert die Zufriedenheit des Kindes.
- Sollten Sie Ihr Kind **stillen**, dürfen Sie dies bis zu **drei Stunden** vor der Operation tun. **Flaschennahrung** darf bis **vier Stunden** vor der Operation getrunken werden.
- Gerne darf Ihr Kind ein Kuscheltier oder kleines Spielzeug mit in OP nehmen.

**Nach dem Eingriff**

- Lassen Sie Ihr Kind in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff nicht allein. Es muss immer eine erwachsene Person in der Nähe sein, die Hilfe holen kann. Die Möglichkeit einer sofortigen telefonischen Verbindung muss vorhanden sein.
- Sobald Ihr Kind aus der Narkose erwacht ist, kann es in aller Regel schluckweise klare Flüssigkeiten trinken. Danach dürfen Sie Ihrem Kind gerne weiter Tee und leichte Kost anbieten. Zu diesem Zeitpunkt können Sie dann auch wieder mit der Einnahme von Medikamenten beginnen, falls Ihr Kind diese bereits vor dem Eingriff regelmäßig benötigt hat.
- Nehmen Sie bei Schmerzen nur die von uns mitgegebenen oder verordneten Schmerzmittel ein. Meiden Sie die Einnahme von Beruhigungs- und Schlafmitteln.

Sollten zu Hause unerwartete Besonderheiten bei Ihrem Kind auftreten, wie z.B. starkes Erbrechen, unerträgliche Schmerzen, die sich mit den verordneten Schmerzmitteln nicht bessern lassen oder Nachblutungen im Wundbereich, können Sie jederzeit unter folgender Rufnummer den zuständigen Dienstarzt der Klinik erreichen. Bitte weisen Sie bei einem Anruf darauf hin, dass es sich um Probleme im Zusammenhang mit einer ambulanten Operation handelt.

**Dienstarzt der zuständigen Klinik** (über die Klinikpforte zu erreichen): **Tel. 07321 330**

**In besonders dringenden Notfällen** verständigen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst: **Tel. 116 117**

Wir werden uns bestmöglich um das Wohlergehen Ihres Kindes kümmern und wünschen Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt mit baldiger Genesung!

Ihr Team „Ambulantes Operieren“ am Klinikum Heidenheim